

M09 Arbeitsblatt „Über schöpferische Langeweile an Sonntagen“

- 1) In der Langeweile ist man auf nichts Bestimmtes konzentriert. Wenn Gedanken frei schweifen dürfen, können neue Zusammenhänge entstehen.

Spiele mit Worten und schreibe einen kurzen Dreizeiler über die schöpferische Langeweile an Sonntagen. Wir lesen sie nachher einander vor. Zum Beispiel:

Eine Weile lang
Lange Weile
Baumelnde Beine

Wochen-End
Sonnen-Schein
Augenblicks-Glück.

Selbst im Stau:
Weg sei Ziel
Wer's glaubt...

- 2) Beim „Sonntagsblues“ (vgl. M08) ist die Frage, ob planloses „In-den-Tag-hinein-Leben“ stets zu einer glücklichen Erfahrung führt. Muss man sich auch das „Nichts-Tun“ bewusst vornehmen?

a) Mache dir eine eigene Mindmap mit deinen eigenen Sonntags-Gedanken. Welcher ist zentral?

Oder:

b) Male eine Mindmap um das Wort: „Sonntag“.

Beginne mit den Hauptästen „frei“ und „geordnet“, „langweilig“ und „reizvoll“, „feierlich“ und „ruhig“ und schreibe bei den Abzweigungen weiter, was dir dazu einfällt....

